

Startup TOOLS

12.0.1.0

Release-Informationen

© 2025 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen	3
3	Lizenzabhängige Funktionen	4
4	Anforderungen und Zugriffsrechte	5
5	GENIUS TOOLS Starter	9
5.1	Wichtige Informationen	9
5.2	Neuerungen in version 12	14
6	GENIUS TOOLS for Creo	20
6.1	Wichtige Informationen	20
6.2	Neuerungen in Release 12	24
6.2.1	Inspect	24
6.2.2	Orientation Manager	25
6.2.3	Stack Note	26
6.2.4	Stack Note 3D	28
6.2.5	Utilities	29
6.3	Konfigurationsoptionen	33
6.3.1	Neue Konfigurationsoptionen (12.0.0.0)	34
7	Kontaktinformationen	36
8	Copyrightthinweise	37

1 Wichtige Informationen

Update

Bei einem Update der Startup TOOLS werden niemals Daten in den Datenpaketen (*<Arbeitsumgebung>\<Anwendung>\data\<Datenpaket>*) oder dem Ressourcenverzeichnis (*<Arbeitsumgebung>\parametric\configuration\gt_resource_folder*) innerhalb einer Arbeitsumgebung verändert. Datenpakete und Ressourcenverzeichnis werden firmenspezifisch angepasst, z. B. die Zeichnungsrahmen, und müssen daher manuell upgedated werden.

Für weitere wichtige Informationen, konsultieren Sie die Kapitel *Wichtige Informationen* für GENIUS TOOLS Starter und für Creo-Zusatzapplikationen unter GENIUS TOOLS for Creo.

2 Neuerungen

Neue Funktionen für die Konfigurationskomponente finden Sie unter GENIUS TOOLS Starter und für Creo-Zusatzapplikationen unter GENIUS TOOLS for Creo.

3 Lizenzabhängige Funktionen

Die Funktionen der Startup TOOLS sind von der Art der Lizenzierung abhängig. In den Kapiteln *Wichtige Informationen* unter GENIUS TOOLS Starter und GENIUS TOOLS für Creo finden Sie Listen der zusätzlichen Funktionen, die Ihnen mit einer Subskriptionslizenz für die jeweiligen Produkte zur Verfügung stehen.

4 Anforderungen und Zugriffsrechte

Hard- und Softwareanforderungen

GENIUS TOOLS Starter (GTS) funktioniert auf allen Computern, auf denen auch die Voraussetzungen für Creo 7.0 bis Creo 12.1 gegeben sind.

Die folgenden Windows-Serverbetriebssysteme werden für GENIUS TOOLS Starter Service unterstützt: Windows Server 2025 / Windows Server 2022.

Die folgenden Angaben gelten gleichermaßen für Installationsrechner, Anwenderrechner und Satelliten.

	GENIUS TOOLS Starter					
Version	7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0
Betriebssystem	Nur 64-bit Windows 10 / 8.1 / 7		Nur 64-bit Windows 11 / 10			
.NET Framework	4.8 Ab Windows 10 -1903 (+8.1; +7) (Muss in WIN7/8.1 evtl. nachinstalliert werden)		4.8 Ab Windows 10 - 1903		Installationsrechner 4.8	
.NET	-				8.0 (ist im Software- Setup von GTS enthalten)	
Minimale Bildschirmauflösu ng	X=1280 Y=1024					
Flexnet	Ab INNEO License Manager 1.0 M050 (Flexnet)					

	GENIUS TOOLS Starter
Caddepot-Verzeichnis (Zentraler Speicherplatz mit UNC-Freigabe auf dem Installationsrechner)	1-5 GB pro Arbeitsumgebung
Cadpool-Verzeichnis (Speicherplatz Anwenderrechner)	Ausreichend Speicherplatz, um mindestens eine Arbeitsumgebung aufzunehmen
Datensynchronisation mit GENIUS TOOLS Starter Service	Windows-Rechner, auf dem sich das zu überwachende Caddepot befindet und auf dem ein Dienst installiert werden kann.
Nutzung von Satelliten mit GENIUS TOOLS Starter Service	Kommunikationsport für REST-API auf dem Installationsrechner und den Satelliten. Standard: 8092 Satelliten haben die gleichen Speicherplatz- und Freigabeanforderungen wie der Installationsrechner.

Unterstützte Desktop-Applikationen

1. Für folgende CAD-Anwendungen können Administratoren Projekte mit Objektdaten und vorgegebenen Konfigurationseinstellungen anlegen.

- AutoCAD, AutoCAD Architecture, AutoCAD LT und AutoCAD Mechanical 2021 - 2026
- Creo Elements / Direct Modeling 17.0 - 20.8
- Creo Parametric 7.0 - 12.1
- Inventor 2021 - 2026
- SolidWorks 2020 - 2025

2. Folgende Anwendungen werden automatisch erkannt, wenn diese auf dem Anwenderrechner installiert sind (Autostart). Es wird die neueste Version geöffnet.

- Creo Elements / Direct Drafting
- Creo Illustrate
- Creo Schematics
- Creo View
- Geomagic Design X
- KeyShot
- Mathcad

Benötigte Zugriffsrechte

Caddepot

Lesezugriff: Im Caddepot müssen alle Anwender Lesezugriff besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Schreibzugriff: Für bestimmte Funktionalitäten ist es notwendig, dass ausgewählte Verzeichnisse einer Arbeitsumgebung im Caddepot für alle Anwender beschreibbar sind.

- Rückmeldungen der GENIUS TOOLS Starter App über die letzte Synchronisation
... \serveronly_SyncResults\
 - Zentrale Benutzerkonfigurationsdateien
... \userdata
 - Gemeinsame Datenbanken für Namensgeneratoren der GENIUS TOOLS for Creo
(muss zunächst manuell eingerichtet werden)
... \serveronly\gt_numgen
- Achtung: Diese Funktion kann nicht im Offline-Betrieb funktionieren.

Cadpool

Schreibzugriff: Im lokalen Cadpool muss der Anwender volle Schreibrechte besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Anwenderrechner

Schreibzugriff: Schreibberechtigungen sind in den folgenden Installationsverzeichnissen von Creo erforderlich

- wenn mehr als der Standard-Startkey (z. B. *parametric.psf*) verwendet oder die Synchronisation des Startkeys benötigt wird: auf das Verzeichnis mit den Creo-Startkeys
- wenn die Creo-Konfigurationsdateien *config.sup*, *config.pro*, *creo_parametric_admin_customization.ui* verändert werden sollen: auf den Ordner .. \CommonFiles\text

Hinweis: Wenn Creo Parametric im Standardprogrammverzeichnis von Windows installiert wird, sollten keine Veränderungen durch die GENIUS TOOLS Starter App durchgeführt werden. Installieren Sie Creo in einem anderen Verzeichnis z. B. C:\ptc.

5 GENIUS TOOLS Starter

GENIUS TOOLS Starter ist die Konfigurationskomponente der Startup TOOLS seit der Version 6.0 zum Einsatz.

GENIUS TOOLS Starter ist ein eigenständiges Programm, das lokal installierte Applikationen (z. B. Creo Parametric) mit einer zentralen Konfiguration startet und zusätzlich Daten auf den lokalen Computer synchronisiert.

Alle Projekte und Daten befinden sich in einer Arbeitsumgebung. Es können beliebig viele Arbeitsumgebungen parallel zur Verfügung gestellt werden (z. B. Produktiv- und Testumgebung).

Teilkomponenten von GENIUS TOOLS Starter

- Mit GENIUS TOOLS Starter App kann der Anwender die vom Administrator konfigurierten Projekte starten. Die lokale GENIUS TOOLS Starter App aktualisiert sich automatisch aus dem zentralen Caddepot.
- GENIUS TOOLS Project Configurator ermöglicht dem Administrator Projekte zu konfigurieren, die der Anwender später mit der GENIUS TOOLS Starter App starten kann.
- GENIUS TOOLS Environment Administrator dient dem Administrator zur Verwaltung von Arbeitsumgebungen.
- Mit GENIUS TOOLS Config Editor können Administratoren Konfigurationsdateien und -teildateien (Konfigurationsbausteine) direkt vergleichen und bearbeiten.

5.1 Wichtige Informationen

Environment Administrator: Keine Erstellung älterer Versionen möglich (11.0.0.0 und neuer)

Mit GENIUS TOOLS Environment Administrator 11.0.0.0 und neuer können keine Arbeitsumgebungen mit Software der Versionen 10.0.2.0 und älter erzeugt werden. Dies ist durch die Umstellung auf .NET 8 begründet.

Beachten Sie, dass aufgrund der Umstellung der Datenbank in Release 9.0.0.0 mit GENIUS TOOLS Environment Administrator auch keine Versionen erzeugt werden können, die älter als Release 9.0.0.0 sind. Siehe Wichtige Informationen: Neue Ordnerstruktur nicht abwärtskompatibel.

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur Verfügung.

Subskriptions-funktion	Beschreibung	Release
Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	<p>Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden.</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>	6.0.1.0
Units konfigurieren	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä.</p> <p>⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	6.0.1.0
Zugriff auf Benutzerordner „Users“	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>	6.0.1.0
Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	7.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>	7.0.0.0
Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Synchronisationsservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <p>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satelliten</p> <p>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</p>	7.0.1.0
Konfigurationsbausteine editieren und vergleichen	<p>Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“, eingestellt Version 12.0.1.0)</p> <p>⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Konfigurationsbausteine (Config_*.pro-Dateien)</p>	7.0.1.0
Unternehmensspezifische Projekt-sammlungen	<p>Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden.</p> <p>⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten</p>	7.0.2.0
Auswählbare Projektoptionen	<p>Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Konfigurationsbausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p>	8.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Organisationsstruktur abbilden mit Units und Subunits	<p>Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen.</p> <p>⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen</p> <p>⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich</p>	8.0.1.0
Gruppierte Projektoptionen	<p>Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen liegen, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	8.0.1.0
Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	<p>Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden.</p> <p>⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus</p>	8.0.2.0
Auto-Projekte	<p>Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden.</p> <p>⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen</p>	9.0.0.0
Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	<p>Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.0.0


Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
SolidWorks-Projekte anlegen	<p>Projekte können für SolidWorks in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.1.0
Inventor-Projekte anlegen	<p>Projekte können für Inventor in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.2.0
AutoCAD-Projekte anlegen	<p>Für die Anwendungen AutoCAD, AutoCAD Architecture und AutoCAD Mechanical können Projekte für ein spezifisches Release angelegt und mit Projekt- und Datenverzeichnissen definiert werden.</p> <p>⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation</p>	9.0.2.0
Unterstützung von AutoCAD LT	<p>Projekte können für AutoCAD LT angelegt werden.</p>	10.0.1.0
Alternative Authentifizierung wählen	<p>Nutzer können sich gegen ein anderes System als Windows authentifizieren. Windchill-Nutzerdaten können mit GENIUS TOOLS Project Configurator importiert werden. Für andere Systeme, z. B. SAP, kann eine selbsterstellte Datei verwendet werden.</p> <p>⇒ Kompatibilität von Starter-Projekten mit anderen Berechtigungs-Systemen, z. B. Windchill</p>	10.0.1.0
Unitspezifische Sichtbarkeit von Projekten	<p>Der Zugriff auf ein Projekt kann auf eine bestimmte Unit beschränkt werden (zusätzlich zur Beschränkung auf eine Rolle).</p> <p>⇒ Nutzung von Units für Projektzugriff</p>	11.0.0.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Creo-Projekte installieren	Creo-Parametric-Setups können auf Anwenderrechner synchronisiert und von dort automatisch oder manuell gestartet werden.	11.0.0.0
SSO-Authentifizierung	Windchill-Nutzerdaten können durch einen vorhandenen Windchill-Server mit SSO-Einrichtung (Single Sign-on) authentifiziert werden. ⇒ Anmeldeprozess in GENIUS TOOLS Starter entfällt	11.0.1.0
Synchronisation mit GitSynchronisation mit Git	Arbeitsumgebungen können mit dem Versionskontrollsystem Git synchronisiert werden. ⇒ Auf Synchronisationsserver mit URL-Adresse zugreifen	11.0.1.0
Änderungen in Git einchecken Änderungen in Git einchecken	Software-Komponente GENIUS TOOLS Git Utility zum Einchecken von Änderungen an Arbeitsumgebungen und deren Änderungshistorie ⇒ Intuitive grafische Oberfläche	12.0.0.0

Achtung: Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, können keine Projekte mehr mit einer Permanentlizenz gestartet werden. Sie können nur noch bei einer freien Subskriptionslizenz gestartet werden.

5.2 Neuerungen in version 12

Starter: Neue Softwarekomponente GENIUS TOOLS Git Utility (12.0.0.0)

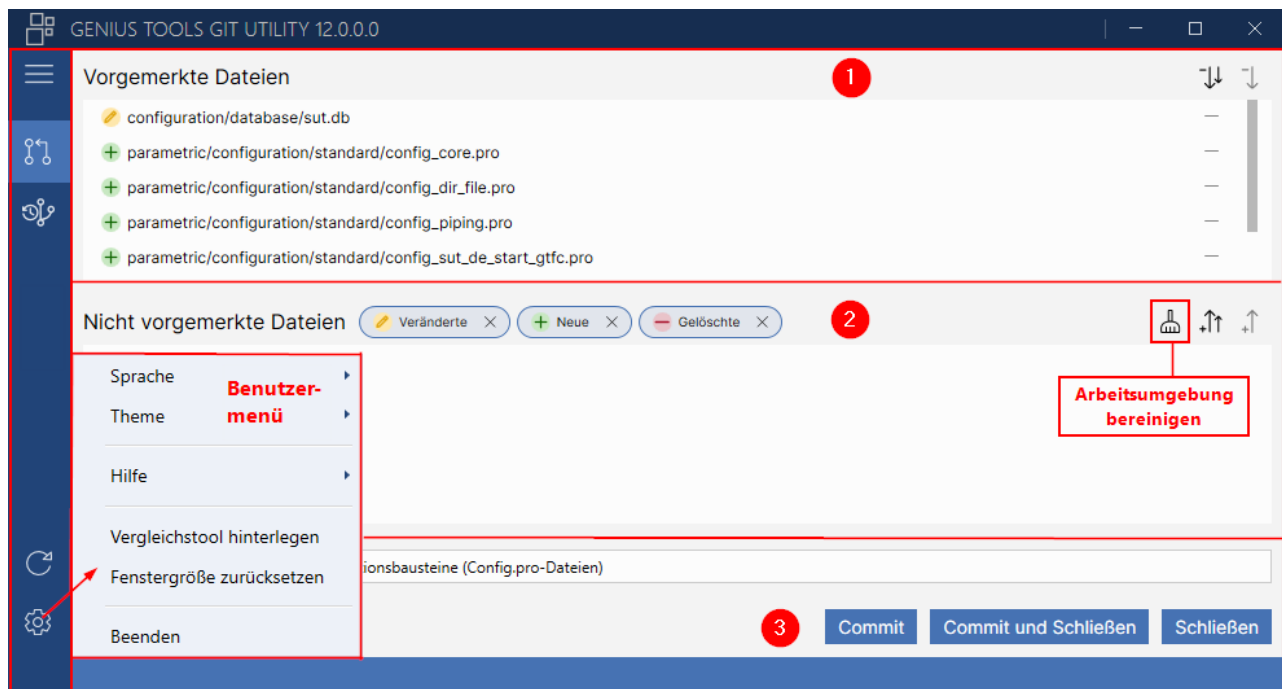
GENIUS TOOLS Git Utility ist ein Hilfsprogramm für GENIUS TOOLS Starter, mit dem Änderungen in einer Arbeitsumgebung in das Versionskontrollsystem Git eingecheckt werden und welches den Verlauf dieser Änderungen anzeigt. GENIUS TOOLS Git Utility wird in GENIUS TOOLS Project Configurator mit der Funktion *Git-Check-in*  in der Seitenleiste geöffnet.

Hinweis: Befindet sich das Disketten-Icon  in der Seitenleiste, handelt es sich nicht um eine git-versionierte Arbeitsumgebung.

Auf der Hauptseite *Commit* werden alle geänderten Dateien der Arbeitsumgebung angezeigt. Es wird zwischen nicht vorgemerkten (1) und vorgemerkten (2) Dateien unterschieden. Nicht-vorgemerkte Dateien können nach veränderten Dateien 🟡, neuen Dateien + und gelöschten Dateien - gefiltert werden und können insgesamt +↑ oder als Auswahl +↑ zu vorgemerkte Dateien gesetzt werden.

Alte Versionen von Dateien können mit der Funktion *Arbeitsumgebung bereinigen* 🗑️ gelöscht werden.

Geben Sie eine Nachricht (Message) für den Commit an und klicken Sie den Commit-Button (3).



Die Seite *Historie* 📜 listet alle Commits einer Arbeitsumgebung auf mit der Commit-Message und Angaben zu Eincheckdatum und Autor. Dort kann der aktuelle Stand einer Datei mit einem früheren Stand dieser Datei verglichen werden.

Weiter Informationen liefert das Hilfe-Dokument, welches mit F1 oder unter *Hilfe* im Seitenmenü geöffnet werden kann.

Starter: Neue Umgebungsvariablen (12.0.0.0)

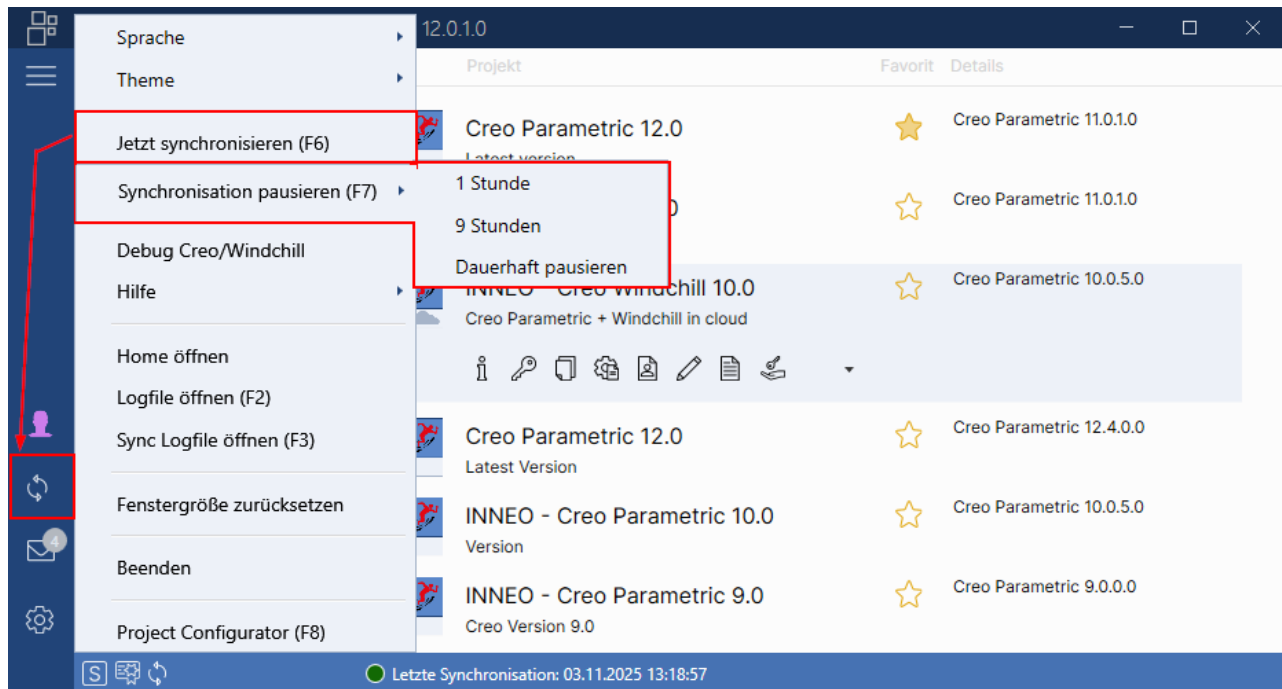
Diese neue Variable wird von GENIUS TOOLS Starter unterstützt:

GTS_USER_EMAIL

Enthält die Emailadresse des Benutzereintrages in GENIUS TOOLS Starter

Starter App: Zeitlimit für Synchronisationspause, Button in Seitenleiste mit neuer Funktion (12.0.1.0)

Die Funktion *Synchronisation pausieren* kann im Benutzermenü ⚙ zeitlich eingeschränkt werden: für den Zeitraum von einer Stunde, 9 Stunden oder dauerhaft.



Die Funktion *Jetzt Synchronisieren* kann – zusätzlich zum Benutzermenü – nun auch in der Seitenleiste mit der Schaltfläche ↻ aktiviert werden.

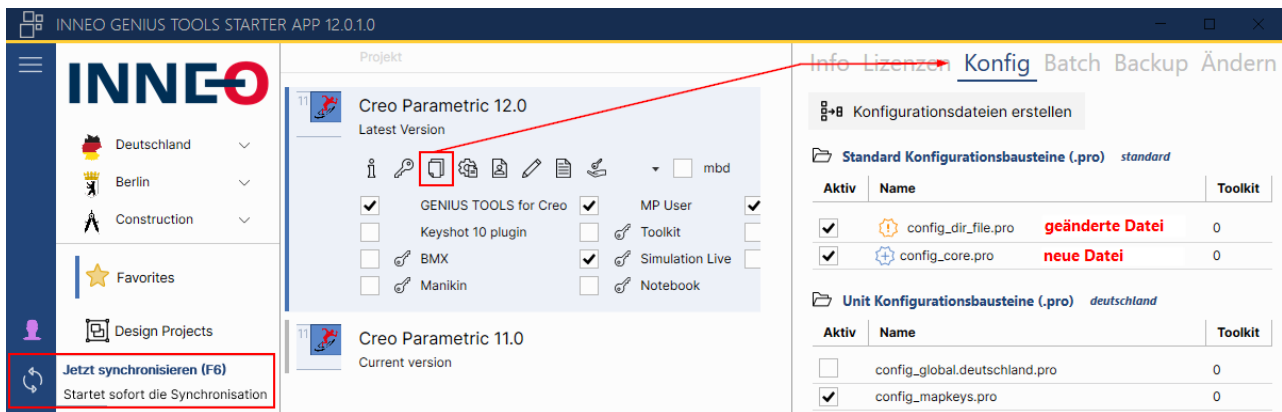
Die Schaltfläche ersetzt die Funktion *Projekte neu laden* ↻, da Änderungen in Echtzeit übernommen werden, siehe Neuerungen in Version 12.0.1.: Anzeige lokal geänderter Dateien.

Starter App: Anzeige lokal geänderter Dateien (12.0.1.0)

Änderungen an Dateien, die ein Starter-Projekt konfigurieren und die lokal vorgenommen werden, werden in Echtzeit in GENIUS TOOLS Starter App übernommen. Ein Neuladen von Projekten ist nicht mehr nötig. Die Funktion *Projekte neu laden* ↻ in der Seitenleiste wird ersetzt mit der Funktion *Jetzt Synchronisieren* ↻.





Lokale Änderungen an Konfigurationsbausteinen und Batchdateien werden mit Icons in den Reitern *Konfig* bzw. *Batch* markiert. Dies erleichtert es Administratoren, Dateien zu testen, bevor diese an Anwenderrechner synchronisiert werden.

Werden Konfigurationsbausteine von Creo-Parametric-Projekte geändert, können diese direkt auf der Vergleichsseite von GENIUS TOOLS Config Editor geöffnet werden durch Klick auf das Symbol ⚠.



Konfig-Tab in GENIUS TOOLS Starter App mit Hinweissymbolen für Änderungen

Die folgenden Symbole können in den Reitern *Konfig* und *Batch* erscheinen:

- | | | |
|---|------------------------|--|
|  | Neue Datei | Datei wurde hinzugefügt. |
|  | Geänderte Datei | Datei wurde geändert. |
|  | Fehlerhafte Batchdatei | In der Batchdatei werden GTS-Variablen überschrieben. Bei Startbatchdateien kann dies Probleme beim Starten von Projekten erzeugen. |
|  | Fehlerhafter baustein | Es sind fehlerhafte Zeichen (nicht-sichtbare Steuerzeichen) in der Konfigurationsdatei vorhanden. GENIUS TOOLS Starter entfernt diese Zeichen beim Erstellen der Konfigurationsdateien. Das Projekt kann gestartet werden. |

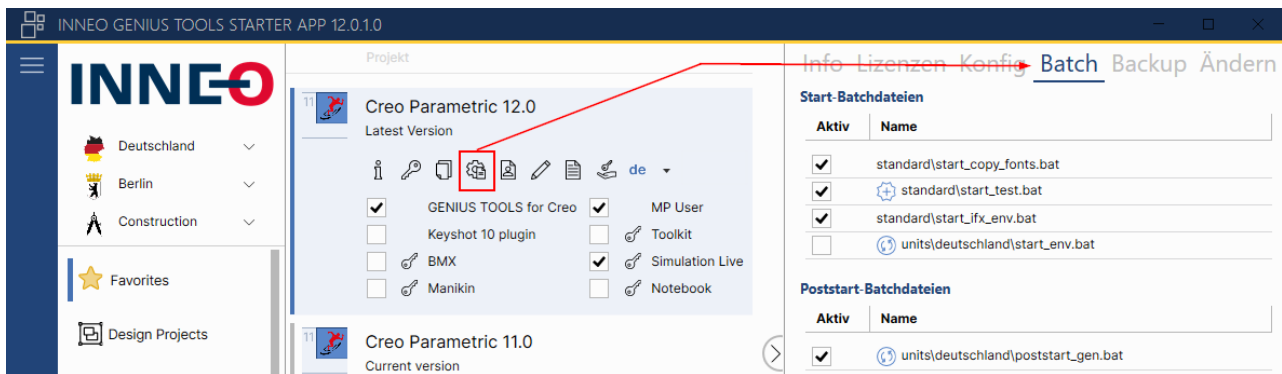
Starter App: Anzeige von Batchdateien (12.0.1.0)

Im neuen Reiter *Batch* werden alle Batchdateien, die für das ausgewählte Projekt gelten, angezeigt. Es kann sich um Prestart-, Start-, Poststart- und Stop-Batchdateien handeln.

Der Reiter wird mit dem Batch-Symbol  im Projektbereich geöffnet. Er kann durch den Administrator mit dem Funktionsrecht *Kann Batchdateien sehen* ausgeblendet werden.

Sie können die Batchdateien durch Anhaken der Checkbox deaktivieren und durch Doppelklick auf den Dateinamen bearbeiten, wenn Sie über das Funktionsrecht *Kann Batchdateien deaktivieren* verfügen.

Für Batchdateien gibt es neue Infosymbole für Testzwecke, siehe Neuerungen in Version 12.0.1.0: Anzeige lokal geänderter Dateien.



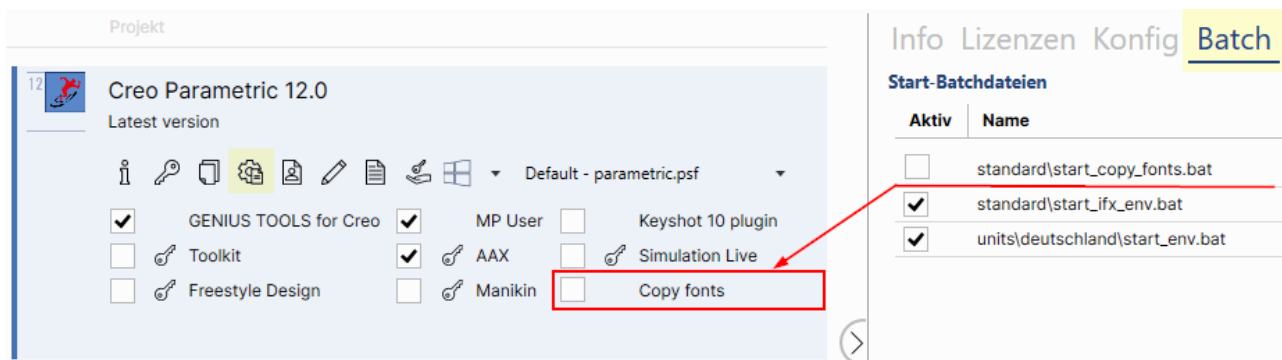
Anzeige von Batchdateien in GENIUS TOOLS Starter App

Einstellungen in Batchdateien können als Projektoptionen angelegt werden, siehe Neuerungen in Version 12.0.1.0:Projektoptionen für Batchfiles erstellen.

Starter App: Projektoptionen für Batchfiles erstellen (12.0.1.0)

Einstellungen in Batchdateien können als Projektoption erstellt werden, in dem die bekannten GTS-Config-Variablen mit einem Kommentarzeichen ("rem" oder "::") gesetzt werden. Die folgende GTS-Config-Variable ist notwendig:


```
rem gts_is_selectable = true (alternativ: :: gts_is_selectable = true)
```

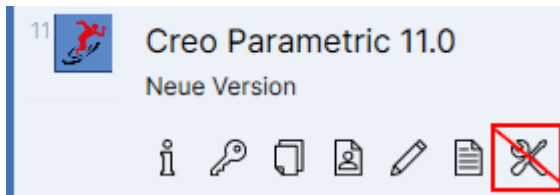


Alle GTS-Config-Variablen finden sie im GENIUS TOOLS Starter-Handbuch unter *Projektoptionen nutzen > Unternehmensspezifische Projektoptionen*.

Starter: Starter App Config Analyzer eingestellt (12.0.1.0)

GENIUS TOOLS Starter App Config Analyzer wird eingestellt. Die in diesem Tool verfügbaren Funktionen zum Bearbeiten von Konfigurationsbausteine und dem Vergleichen von Konfigurationseinstellungen zweier Projekte sind vollständig in GENIUS TOOLS Config Editor integriert.

Damit entfällt die Schaltfläche *Analyse*  im Info-Bereich eines Projektes in GENIUS TOOLS Starter App sowie das Funktionszugriffsrecht *Kann Projekt analysieren* in GENIUS TOOLS Project Configurator.



6 GENIUS TOOLS for Creo

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zu Neuerungen der Creo-Zusatzapplikationen GENIUS TOOLS for Creo, die in den Produkten GENIUS TOOLS Parameter und GENIUS TOOLS Library enthalten sind.

6.1 Wichtige Informationen

Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt_resource_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

GENIUS TOOLS for Creo: Support für Creo-Versionen bis 9.x eingestellt (Version 12.0.0.0)

Die PTC Creo-Versionen bis einschließlich 9.x werden nicht mehr unterstützt.

GENIUS TOOLS for Creo: Module eingestellt ab Creo release 13 (12.0.0.0)

Die folgenden GENIUS-TOOLS-Erweiterungsmodule werden ab Creo-Version 13.0.0.0 eingestellt, da die Funktionen inzwischen mit Creo Parametric ausgeführt werden können.

GENIUS TOOLS for Creo	Creo Parametric
KE Regeneration Profiler	Leistungsbericht (unter <i>Werkzeuge</i> > <i>Untersuchen</i>)
Multibody to Assembly	Als Baugruppe speichern im Multibody-Teil (unter <i>Datei</i> > <i>Speichern als</i>)

Export TDP: Verzeichnisse müssen umbenannt werden (12.0.0.0)

Für die Komponente Export TDP müssen folgende Unterverzeichnisse im Verzeichnis *export_tdp* im Ressourcenverzeichnis umbenannt werden:

Ordnername: alt	Ordnername: neu
component	chapters
model	components
template	templates

Es wurden folgende Konfigurationsoptionen umbenannt:

Konfigurationsoption: alt	Konfigurationsoption: neu
gttdp_component_folder	gttdp_chapter_folder
gttdp_model_folder	gttdp_component_folder

Es wurden folgende Angaben für die Export-Templates umbenannt:

XML-Tags: alt	XML-Tags: neu
frame	format
XML-Attribute: alt	XML-Attribute: neu
component	definition
drwframe	drwformat
Latex: alt	Latex: neu
@frame	@format

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für *GENIUS TOOLS® Library*, *GENIUS TOOLS® Parameter* und *Startup TOOLS*, zur Verfügung. Eine vollständige Liste aller Funktionen finden Sie in der Produktübersicht.

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Automatisiert das Zusammenbauen von Komponenten zu einer Baugruppe über definierte Koordinatensysteme (engl. coordinate system=CS).	7.0.1.0
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Komponenten- parameter an Substitutions- komponenten- parameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln. (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos können ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0
KE Regenierungs Profiler	Regeneriert Modelle und zeigt Regenerationszeiten für einzelne KEs an.	10.0.1.0
Versatzkoordinat ensysteme und - punkte erzeugen	Erzeugt ein Koordinatensystem an derselben Stelle (Punkt, Eckpunkt oder Koordinatensystem) innerhalb eines Teils oder einer Baugruppe, jedoch mit Bezug auf ein neu ausgewähltes Referenzkoordinatensystem.	12.0.0.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Stack Note	Importiert Notizen aus einer multilingualen Datenbank; die Auswahl der Notizen wird in einer Notiztabelle zusammengefasst und kann neben einer Zeichnung platziert werden.	12.0.1.0
Split Table	Teilt eine Tabelle so auf, dass sie rechts oder links davon platziert wird und neu positioniert werden kann.	12.0.1.0
Inspect Instance Notiz	Prüfmerkmalsymbole und Notizen auswählen, um eine Notiz hinzuzufügen. Dadurch wird ersichtlich, welche Prüfmerkmalsymbole zu einer Mustervariante gehören.	12.0.1.0

GENIUS TOOLS for Creo: Kein Support für Creo-Version 11.0.0.0(12.0.1.0)

Die PTC Creo-Version 11.0.0.0 wird nicht unterstützt.

6.2 Neuerungen in Release 12

Die GENIUS-TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo – enthalten in den Produkten *Library* und *Parameter* – wurden um folgende Funktionen erweitert.

Hinweis: Möchten Sie release-übergreifend nach Funktionen eines Moduls suchen, können Sie im **Update Advisor**(<https://updateadvisor.inneo.com>) den Namen des Moduls im Suchfenster eingeben.

6.2.1 Inspect


Inspect / Inspect 3D: Anzeige aller Toleranzwerte im Verbundbezugssystem (Version 12.0.0.0)

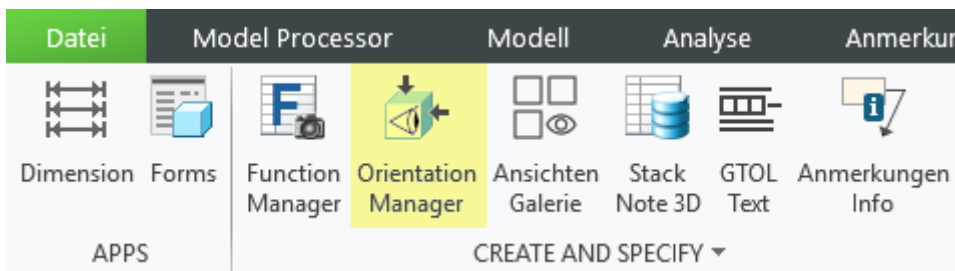
Für Form-Lage-Toleranzen werden alle Toleranzwerte und Bezugsreferenzen eines Verbundbezugssystems angezeigt und automatisch ausgelesen.

Hinweis: Das Modul *Inspect* ist Teil der Produkte *Startup TOOLS*, *GENIUS TOOLS Parameter* und *GENIUS TOOLS Library*. Das Modul *Inspect 3D* ist im neuen Produkt *GENIUS TOOLS MBD for ISO GPS* enthalten.

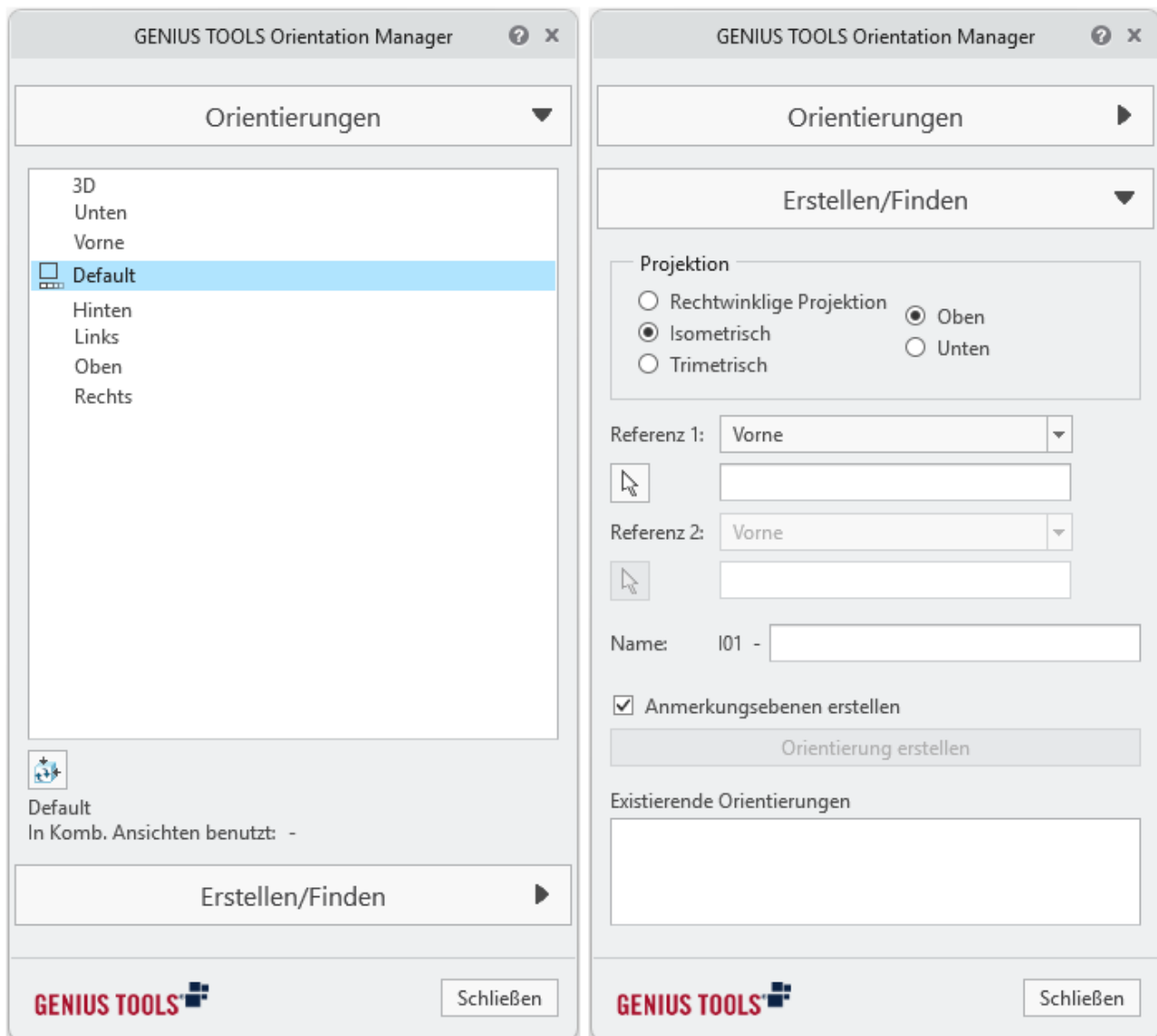
6.2.2 Orientation Manager

Neues Modul „Orientation Manager“ (12.0.1.0)

Starten Sie *Orientation Manager*  über das Menüband *GT MBD* im Segment *CREATE AND SPECIFY*.



Mit *Orientation Manager* können Sie Modellorientierungen erzeugen, aktualisieren und automatisch erkennen, ob die Modellorientierungen bereits existieren. Zu den definierten Projektionen werden zugehörige Anmerkungsebenen erzeugt, die beim Wechsel kombinierter Ansichten im Reiter *Anmerkungen* erstellen gefiltert werden. Dies erleichtert die Auswahl der Anmerkungsebene bei der Erzeugung neuer Anmerkungen.




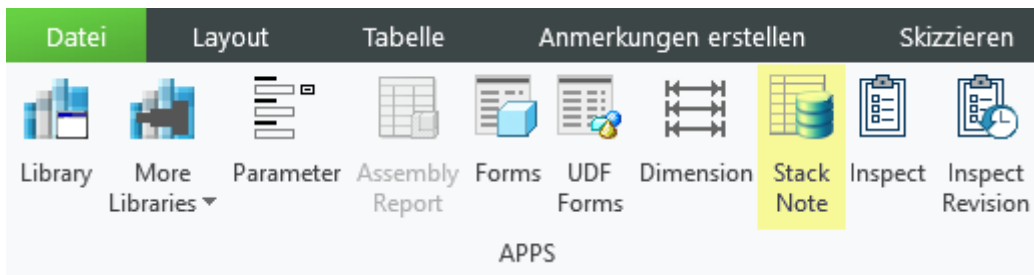
6.2.3 Stack Note

Neues Modul „Stack Note“ (12.0.1.0)

Mit *Stack Note* können standardisierte Informationen ausgewählt und in einer Notiz auf einer Zeichnung platziert werden. Die Informationen werden vom Administrator in einer multilingualen Datenbank definiert und können z. B. norm- oder vorschriftsbezogene Hinweise enthalten. Die Notiz kann als XML-Datei exportiert und importiert werden. Ein Symbol in einem Notizeintrag kann mit einer Notiz, einer Bemaßung oder einem Symbol in der Zeichnung verknüpft werden.

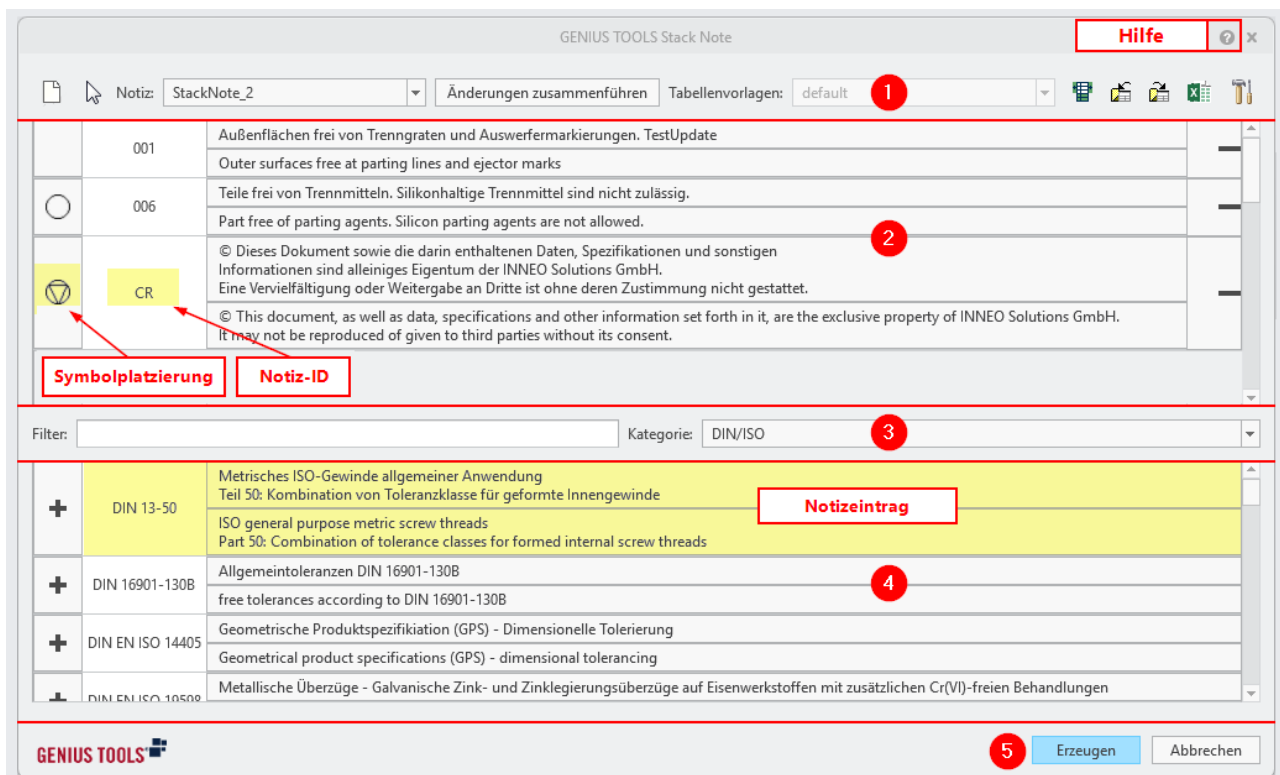
Hinweis: *GENIUS TOOLS Stack Note* ist nur mit Subskriptionslizenz verfügbar.

Starten Sie *Stack Note*  im Zeichnungsmodus über das Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *APPS*.



Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von *Stack Note* besteht aus den folgenden Elementen:



1. Befehlsleiste und Schaltfläche für die Hilfe
2. Auswahl der Notizeinträge
3. Sucheingabe und Kategorieauswahl
4. Liste aller Notizeinträge. Ein Notizeintrag besteht aus der Schaltfläche für die Symbolplatzierung, einer Notiz-ID, dem Inhalt in einer oder mehreren Sprachen.
5. Schaltflächen zum Platzieren und Aktualisieren der Notiz und zum Schließen des Fensters.

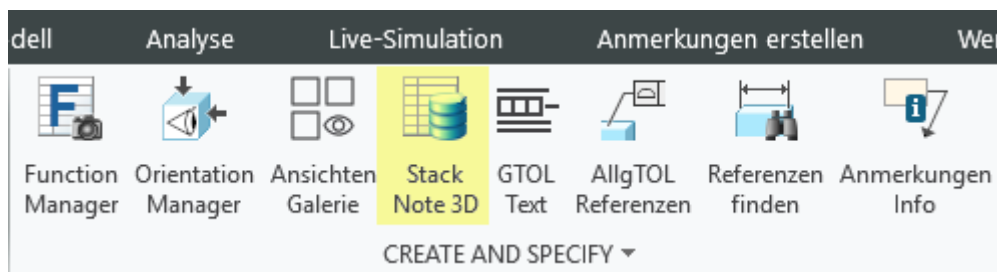
6.2.4 Stack Note 3D

Neues Modul „Stack Note 3D“ (12.0.1.0)

Mit *Stack Note 3D* können standardisierte Informationen ausgewählt und in einer Notiz in einem 3D-Modell platziert werden. Die Informationen werden vom Administrator in einer multilingualen Datenbank definiert und können z. B. norm- oder vorschriftsbezogene Hinweise enthalten. Die Notiz kann als XML-Datei exportiert und importiert werden.

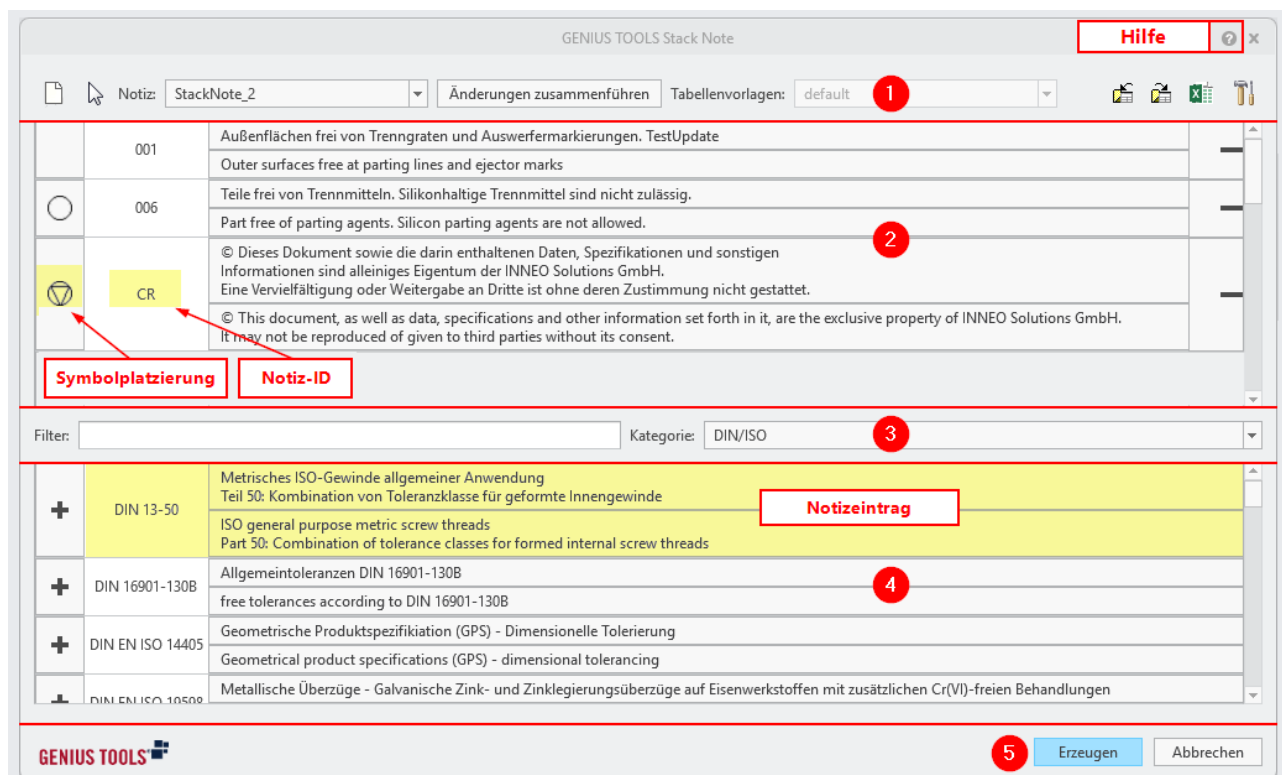
Das Modul *Stack Note 3D* ist im neuen Produkt GENIUS TOOLS MBD for ISO GPS enthalten.

Starten Sie *Stack Note 3D* über das Menüband *GT MBD* im Segment *CREATE AND SPECIFY*.



Benutzeroberfläche


Die Benutzeroberfläche von *Stack Note* besteht aus den folgenden Elementen:



1. Befehlsleiste und Schaltfläche für die Hilfe
2. Auswahl der Notizeinträge
3. Sucheingabe und Kategorieauswahl
4. Liste aller Notizeinträge. Ein Notizeintrag besteht aus der Schaltfläche für die Symbolplatzierung, einer Notiz-ID, dem Inhalt in einer oder mehreren Sprachen.
5. Schaltflächen zum Platzieren und Aktualisieren der Notiz und zum Schließen des Fensters.

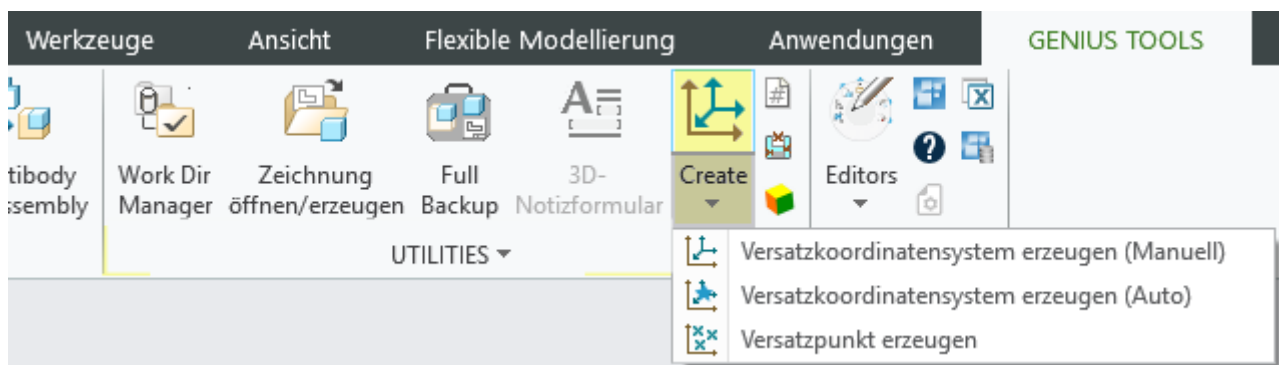
6.2.5 Utilities

Utilities – Neue Funktion „Versatzkoordinatensysteme und -punkte erzeugen“ (Version 12.0.0.0)


Mit der Funktion *Erzeuge Punkte und Koordinatensysteme*  kann ein Koordinatensystem oder ein Punkt an derselben Stelle (Punkt, Eckpunkt oder Koordinatensystem) innerhalb eines Teils oder einer Baugruppe erzeugt werden mit Bezug auf ein neu ausgewähltes Referenzkoordinatensystem. Das Versatzkoordinatensystem kann manuell oder automatisch erzeugt werden, oder es kann ein Versatzpunkt erzeugt werden.

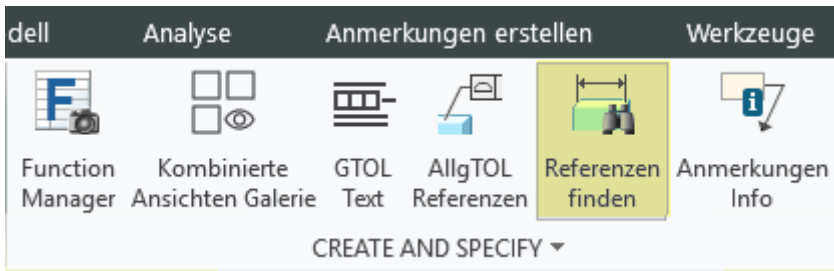
Hinweis: *GENIUS TOOLS Versatzkoordinatensysteme und -punkte erzeugen* ist nur mit Subskriptionslizenz verfügbar.

Die Funktion befindet sich im Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *UTILITIES* unter *Create*.

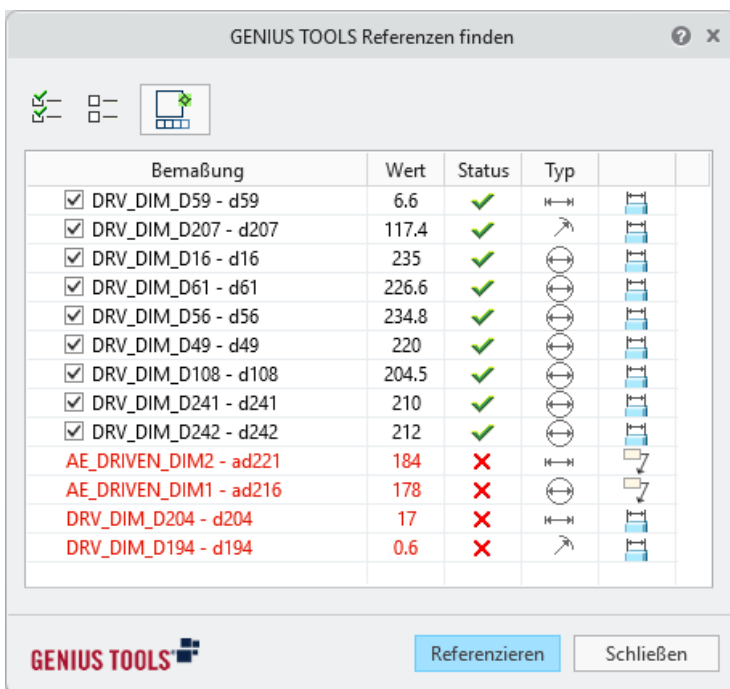


Utilities – Neue Funktion „Referenzen finden“ (12.0.0.0)

Das Produkt *GENIUS TOOLS MBD for ISO GPS* enthält die neue Funktion *Referenzen finden* . Die Funktion befindet sich im Menüband *GT MBD* im Segment *CREATE AND SPECIFY*.

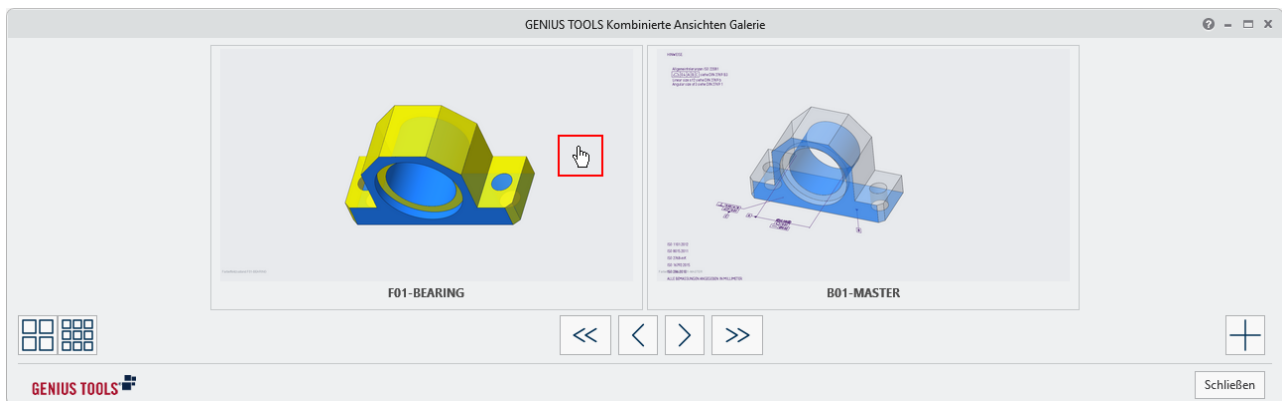


Referenzen finden ermöglicht die automatische Zuordnung von Referenzen zu Bemaßungen und findet für die angezeigten Bemaßungen die zugehörigen semantischen Referenzen. Nicht gefundene Referenzen können manuell zugeordnet werden. Die Semantik wird für Creo-Parametric-Modellmaße erzeugt, die mit ISO-GPS Bemaßung spezifiziert sind.

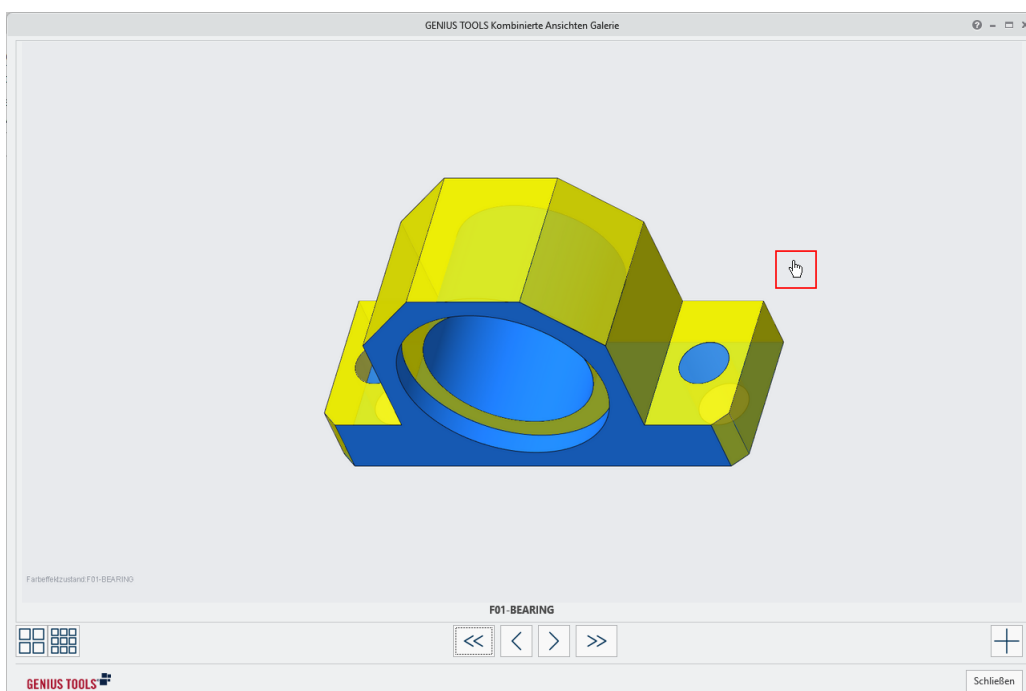


Utilities – Kombinierte Ansichten Galerie: Klickreihenfolge optimiert (12.0.0.0)

Wurden mehrere kombinierte Ansichten zur Galerie hinzugefügt, können Sie mit einem Klick auf eine kombinierte Ansicht in die Einzelansicht wechseln. Mit einem weiteren Klick auf die kombinierte Ansicht wechseln Sie in die zuletzt verwendete Mehrfachansicht.




Mehrfachansicht

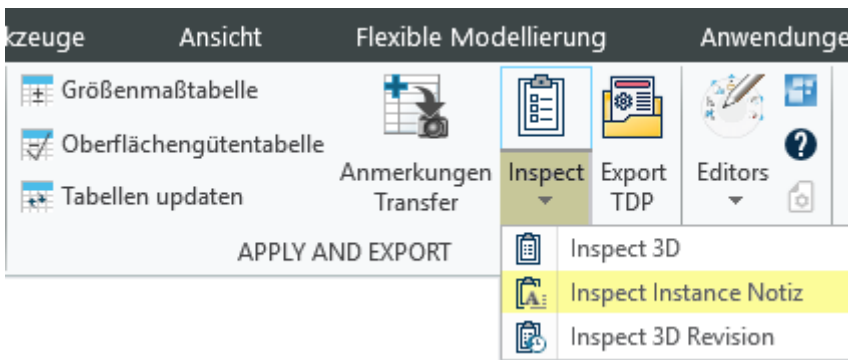


Nach dem Wechsel in die Einzelansicht

Utilities – Neue Funktion „Inspect Instance Notiz“ (12.0.1.0)

Die Funktion *Inspect Instance Notiz* , befindet sich im Segment *APPLY AND EXPORT* im Dropdown-Menü unter *Inspect*.

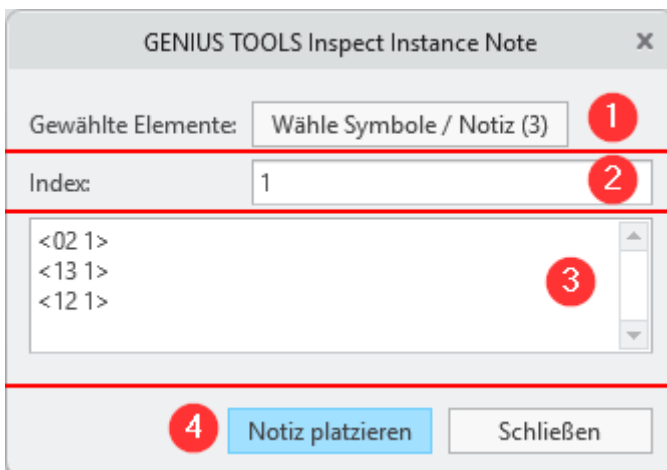
Hinweis: *GENIUS TOOLS Inspect Instance Notiz* ist nur mit Subskriptionslizenz verfügbar.



Mit *Inspect Instance Notiz* können Prüfmerkmalsymbole und Notizen ausgewählt werden, um eine Notiz hinzuzufügen. Dadurch wird ersichtlich, welche Prüfmerkmalsymbole zu einer Mustervariante gehören.

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des *Inspect Instance Notiz* besteht aus den folgenden Elementen:



Dialogfenster von *Inspect Instance Notiz*

1. Aktiviert die Auswahl von Prüfmerkmalen oder einer bereits erstellten Notiz.
2. Fortlaufende Nummerierung der Notizen, die mit 1 beginnt.
3. Zeigt die aktuell ausgewählten Prüfmerkmalsymbole an. Diese Liste bestimmt, welche Prüfmerkmalsymbole in der Notiz aufgeführt werden.
4. Erstellt die Notiz zum platzieren an die gewünschten Positionen; alle Einträge aus der Liste werden mit dem aktuellen Index ausgegeben. Mit *Schließen* beenden Sie die Funktion.

Utilities – Neue Funktion „Split Table“ (12.0.1.0)

Mit *Split Table* können Sie eine Tabelle aufteilen und den unteren Teil rechts oder links neben der ursprünglichen Tabelle platzieren. Die neu erstellte Tabelle kann neu positioniert werden.

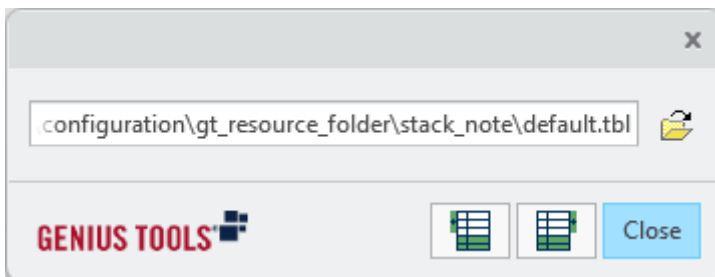
Diese Funktion können Sie im Modul *Stack Note* im Zeichnungsmodus öffnen.

Hinweis: *GENIUS TOOLS Split Table* ist nur mit Subskriptionslizenz verfügbar.

Hinweis: *Split Table* ist bis Creo-Version 10.0.0.0 im Modul *Stack Note* aufrufbar. Ab Creo-Version 11.0.1.0 ist es zusätzlich eine eigenständige Funktion.

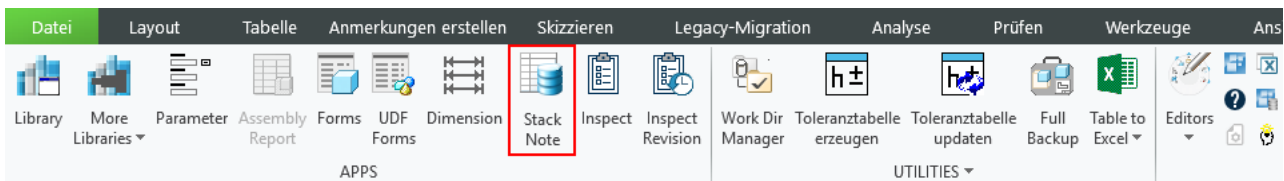
Benutzeroberfläche

Im folgenden sehen Sie die Benutzeroberfläche von *Split Table*:



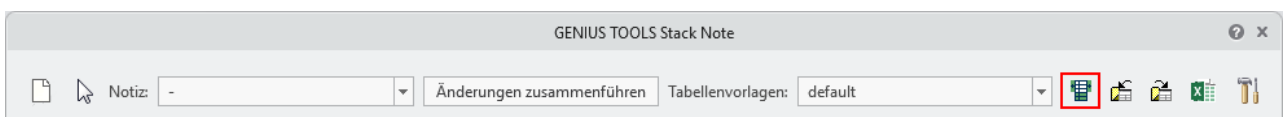
Aufrufen des Programms: im Creo-Zeichnungsmodus

Starten Sie *Stack Note* über das Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *APPS*.



Aufruf über das Menüband *GENIUS TOOLS*

Klicken Sie in der Befehlsleiste auf *Split Table*:



6.3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 12.0.1.0 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

6.3.1 Neue Konfigurationsoptionen (12.0.0.0)

Utilities: Neue Konfigurationsoptionen

Kombinierte Ansichten Galarie

gtu_combined_view_gallery_creation_rule

Definiert eine Regel, in Form eines regulären Ausdrucks, um Kombinierte Ansichten zu finden deren Screenshot bei Programmstart angezeigt werden.

GTOL Text

gtu_gtol_text_table_folder

Legt den Pfad fest aus dem die Toleranztabellendateien für GTol Text gelesen werden können.

gtu_gtol_text_lang

Definiert die Anzeigesprache von GENIUS TOOLS GTol Text.

Referenzen finden

gtu_start_find_references

Definiert, ob GT Referenzen finden durch Benutzer gestartet werden kann (1) oder nicht (0). Startwert: 1

Erzeuge Punkte und Koordinatensystem

gtu_start_datum_creation

Definiert, ob GT Funktionen zum Erzeugen von Versatzkoordinatensystemen und Versatzpunkten durch Benutzer gestartet werden können (1) oder nicht (0). Startwert: 1

gtu_datum_creation_std_placement_cs

Definiert den Namen des Referenzkoordinatensystems. Wird dieses nicht gefunden, kann ein Referenzkoordinatensystem gewählt werden.

gtu_datum_creation_start_feature_numbers

Definiert den Startzähler für erzeugte Konstruktionselemente.

gtu_datum_creation_cs_prestring

Definiert den Namen des zu erzeugenden Konstruktionselements. Startwert: MCS_

MCS_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers%,
MCS_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers% + 1,

gtu_datum_creation_pnt_prestring

Definiert den Namen des zu erzeugenden Konstruktionselements. Startwert: PNT_

PNT_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers%,
PNT_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers% + 1,

CS Assembler

gtu_csassembler_use_std_ics_as_fallback

Definiert, ob zum Einbau ein Fallback-Koordinatensystem benutzt werden soll (1) oder nicht (0). Das Fallback-Koordinatensystem wird mit dem XML-Knoten *std_ics_name* definiert. Das Einbaukoordinatensystem muss schon in der ersten Baugruppe vollständig und eindeutig definiert sein. Startwert: 0

7 Kontaktinformationen

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten möchten.

Deutschland

INNEO Solutions GmbH

IT-Campus 1

73479 Ellwangen

Tel. +49 (0) 7961 890-0

Fax +49 (0) 7961 890-177

Schweiz

INNEO Solutions GmbH

Ruchstuckstrasse 21

8306 Brüttisellen

Tel. +41 (0) 44 805 1010

Fax +41 (0) 44 805 1011

www.inneo.com

8 Copyrightthinweise

Copyright 2025 durch:
INNEO Solutions GmbH
IT-Campus 1
73479 Ellwangen
Deutschland

Diese Dokumentation ist ein Produkt der INNEO Solutions GmbH, alle Rechte vorbehalten. Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions GmbH Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden. Die unberechtigte Verwendung der Dokumentation kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions GmbH haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben in dieser Dokumentation und daraus resultierender Folgen.

Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl eingetragene Warenzeichen der Parametric Technology Corporation (PTC) oder einer Tochtergesellschaft.

Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der INNEO Solutions GmbH:

GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, INNEO